

Metallhärteprüfer nach Baumann-Hammer Prinzip PCE-HBX 05

Härteprüfmaschine für metallische Werkstoffe durch Federkraft / Prüfung mittels Ø 10 mm Prüfkugel / unkompliziertes Verfahren bei großen Teilen / Brinell 100 ... 400 HBS

Die Metallprüfung, nach dem Baumann-Hammer Prinzip, gehört zu den dynamisch plastischen Verfahren der Härteprüfung. Bei dem eine Kugel von 10 mm Durchmesser mit einer bestimmten Federkraft einschlägt und in den Werkstoff eindringt. Die so mit immer konstanter Kraft geschaffene Abdruckfläche, kann nun mit Hilfe einer Lupe und Skalierung bestimmt werden und mit Hilfe von Tabellen die Brinellhärte des Werkstückes ermittelt werden. Hieraus ergibt sich das, je kleiner der Abdruck ist desto härter ist das Werkstück. Dieses unkomplizierte Verfahren des Metallhärteprüfers wird besonders bei sehr großen zu prüfenden Teilen verwendet, die nicht in eine Maschine eingespannt werden können. Die Prüfung der Härte eines Werkstoffs nach dem Baumann-Hammer Eindringprinzip gehört zu den am meisten angewendeten Verfahren der Werkstoffprüfung. Das liegt darin begründet, dass Härtewerte teilweise andere technisch wichtige Werkstoffeigenschaften, wie Festigkeit und Verschleißwiderstand (bei Stählen) widerspiegeln und ihre Ermittlung wenig aufwendig sind. Die Bauteile können nahezu zerstörungsfrei geprüft werden. Hier sehen Sie weitere [Geräte](#) zur Härteprüfung.



- misst Brinell-Härte (B)
- 3 x Ersatzkugel
- schnelle Prüfung
- inkl. Messokulars
- einfache Bedienung
- hohe Genauigkeit



Technische Spezifikation

Messbereiche	100 ... 400 HBS
Schlagenergie	4,9 J
Kugeldurchmesser	Ø 10 mm
Abmessung	55 x 370 mm
Gewicht (mit Testblock)	3,3 kg
Standards	ISO6506.2, ASTM E10 und GB/T 231.2

Lieferumfang

- 1 x Metallhärteprüfer PCE-HBX 05
- 1 x Messokulars
- 1 x Testblock
- 2 x Hakenschlüssel mit Nase
- 3 x Ersatzkugel Ø 10 mm
- 1 x Koffer
- 1 x Bedienungsanleitung



Anwenderbilder

